

I. N. 193.455

~~Asterreich~~

Deutsche Reichspost

Postkarte

30 3.98  
GRAZ 1  
An



Lorenz Dr. W. Kienzl,

Advokat



in

Graz (Steiermark)

Wohnung  
(Straße und Hausnummer)

I, Paradeis B II,

<sup>Wien</sup>  
Geliebte Eltern! Weimar, 24/3 1898.  
Viele Dank für das gestrige Telegramm & Mamas heutigen  
lieben Brief (über Evangelmann in Graz etc.). Also gestern dir  
schr ich Euglin. Es gieng großartig in ich wurde colossal  
gefesert. Es war ein herrliches Gefühl, an jenem Pulte zu stehen,  
da einst sitzt so großes Vollwacht (erster, Dohngin etc) in  
Augensicht der Bühne, wo Schiller & Goethe Musterblines  
in Rehen. Samm Zusammentsein in Künstlerheim in dem General-Juken-  
Ganden Golum Holstam Samm et bis 2 Uhr. Man interessiert sich hier  
für "Wasi"!!! - Leute Löner. Abend weiter nach Dresden. Morgen  
fort, in übermorgen weiter! Der Lofopursänger Zeller, da hier meinen Matthias  
singt & auch gestern sang, riste heute nach Graz zu 4 Gastspielvorstellungen  
ab - ein recht netter Mann. Kellersicht sprech ihr mit ihm. Er kann  
noch erzählen. - Der Großherzog ist in - Rom (!), was mir dop-  
pelt Leid that, da er geradezu schwärmt für Evangelmann.  
Folgen für mich sind aber trotz dem nicht ganz ausgeschlossen.  
Das Wetter war bisher ununterbrochen miserabel - stuer Regen, Kälte, gestern  
sogar ein complettes Gewitter! Hermann möge nicht im Fayblatt Kringen  
sein außerde Wahl. Alle finden mich viel besser ausssehen als früher. <sup>1000 Kränze</sup>  
<sup>Ernstes Heftchen</sup>